

11.05.2013 – Nr. 25

## Ford-Duo Verdonck/Kechele gewinnt Regenschlacht in Spa

- Erster ADAC GT Masters-Laufsieg für Nico Verdonck und Frank Kechele
- Schwierige Witterungsbedingungen mit einsetzendem Regen in Spa
- Bourdeaux setzt sich in der Gentlemen-Wertung durch

Die belgische Formel-1-Strecke in Spa-Francorchamps machte ihrem berühmten Ruf bei der Rennpremiere des ADAC GT Masters alle Ehre. Nach einem Start auf trockener Piste sorgte ein Wolkenbruch nach dem ersten Renndrittel für schwierigen Bedingungen auf einer der anspruchvollsten Rennstrecken der Welt. Die Wetterkapriolen konnten Nico Verdonck (27, B) und Frank Kechele (26, Ulm / Lambda Performance) in ihrem Ford GT jedoch nicht beeindrucken. Das Ford-Duo fuhr in Belgien einen ungefährdeten Sieg vor Titelverteidiger Maximilian Götz (27, Uffenheim)/Maximilian Buhk (20, Dassendorf / Polarweiss Racing) im Mercedes-Benz SLS AMG ein. Rang drei ging an die beiden Niederländer Simon Knap (24)/Jeroen den Boer (25/DB Motorsport) im BMW Z4. „Nachdem ich im ADAC GT Masters bereits sechs Mal auf der Pole stand, hat es nun endlich zum ersten Sieg gereicht. Ich hoffe, es folgen noch viele weitere Siege in diesem Jahr“, jubelte Kechele, dem sein erster ADAC GT Masters-Laufsieg in seinem 61. Rennen in der „Liga der Supersportwagen“ gelang.

### Keyfacts, Circuit Spa-Francorchamps / Belgien, Rennen 1

**Streckenlänge:** 7.004 Meter

**Wetter:** 13 Grad, Regen

**Pole Position Rennen 1:** Nico Verdonck (Lambda Performance-Ford GT), 2:20,789 Min.

**Sieger Rennen 2:** Nico Verdonck/Frank Kechele (Lambda Performance-Ford GT)

**Schnellste Rennrunde:** Nico Verdonck (Lambda Performance-Ford GT), 2:21,992 Min.

### Nico Verdonck kontrolliert die Startphase

Das Rennen auf der Berg- und Talbahn in den Ardennen kontrollierten Verdonck und Kechele vom Anfang bis Ende. Nach dem Start schaffte es Polesetter Verdonck zwar nicht, den BMW Z4 von Verfolger Simon Knap abzuschütteln, die Wende brachte dann aber ein Regenschauer nach rund 20 Minuten. Dem führenden Ford-Team gelang ein extrem schneller Fahrer- und Reifenwechsel beim Boxenstopp. Als Kechele nach dem Fahrerwechsel die erste Runde absolvierte, lag der Ford mehr als 18 Sekunden vor dem BMW Z4. Die Verfolgerrolle übernahm in der zweiten Rennhälfte nicht mehr der niederländische BMW von Knap/den Boer, sondern Maximilian Götz im Mercedes-Benz. Der Titelverteidiger hatte den BMW mit einem schnelleren Boxenstopp in der Boxengasse überholt, und fuhr auf dem zweiten Platz erstmals in dieser Saison auf das Podium.

Ganz problemlos verlief die Fahrt zum Sieg von Verdonck/Kechele aber nicht. Zehn Minuten vor Rennende drehte sich Kechele kurz von der Strecke, konnte die Fahrt aber mit fünf Sekunden Zeitverlust fortsetzen. Kechele: „Zum Rennende ist die Strecke abgetrocknet. Ich habe nasse Stellen gesucht, um meine Reifen zu kühlen, habe aber offensichtlich etwas zu weit außen gesucht.“ Mit sieben Sekunden Vorsprung fuhr das Team von Lambda Performance beim Heimspiel von Verdonck den ersten ADAC GT Masters-Sieg ein. „Das Team hat gestern bis spät in die Nacht Boxenstopps geübt, das hat sich heute ausgezahlt“, erklärte Kechele.

„Ein fantastisches Rennen, es hätte bei meinem Heimrennen nicht besser laufen können“, freute sich Verdonck. „Dass ich von der Pole gestartet bin, hat mir das Leben im Rennen etwas einfacher gemacht. Aber wir haben heute auch gesehen, wie tückisch die Bedingungen in Spa sind. Das Team hat beim Boxenstopp einen unglaublich guten Job gemacht.“

### Packender Kampf um den vierten Platz zwischen Müller und Rast

Hart umkämpft war in der Schlussphase der vierte Platz. René Rast (26, Stolzenau / Prosperia C. Abt Racing) zeigte auf der nassen Strecke eine starke Leistung und setzte den Viertplatzierten Jörg Müller (43, Hückelhoven / PIXUM Team Schubert) im BMW Z4 in einem spannenden Duell unter Druck. Der Zweikampf endete vorzeitig mit einem Kontakt der beiden Kontrahenten. Während Rast sich drehte und den vierten Rang an den Mercedes-Benz SLS AMG von Andreas Simonsen (23, S)/Sergey Afanasiev (25, RU / Polarweiss Racing) verlor, schied Müller nach einem Reifenschaden aus. Über ihr bisher bestes ADAC GT Masters-Ergebnis durften sich Ex-DTM-Pilotin Rahel Frey (27, CH) und FIA GT1-Weltmeister Markus Winkelhock (32, Berglen-Steinach / Prosperia C. Abt Racing) freuen. Das Mixed-Duo zeigte eine starke Aufholjagd und fuhr von Startplatz 20 bis auf Rang sechs.

### Zweiter Sieg von Porsche-Pilot Bourdeaux in der Gentlemen-Wertung

René Bourdeaux (38, München / Herberth Motorsport) feierte in Spa-Francorchamps seinen zweiten Sieg in der Amateurwertung in Folge. Im Porsche 911 GT3 siegte Bourdeaux vor ADAC GT Masters-Neueinsteiger Paul Green (20, Wiesbaden / Vita4One Racing Team) im BMW Z4. Christina Nielsen (21, DK / Farnbacher Racing) fuhr im Porsche 911 trotz zwei Durchfahrtsstrafen nach Vergehen beim Boxenstopp noch auf Rang drei.

### Ford-Team startet im zweiten Lauf von der Pole-Position

Im zweiten Lauf am Sonntag haben Verdonck und Kechele die besten Chancen auf einen weiteren Erfolg. Kechele startet vor Porsche-Pilot Martin Ragginger (25, A / Tonino by Herberth Motorsport) von der Pole Position, die zweite Startreihe teilen sich Maximilian Götz im Mercedes-Benz und René Rast im Audi.

### Ergebnis Rennen 1

1. Nico Verdonck/Frank Kechele (Lambda Performance-Ford GT), 23 Runden
2. Maximilian Buhk/Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes Benz SLS AMG GT3), +7,218 Sek.
3. Simon Knap/Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), +12,127 Sek.
4. Andreas Simonsen/Sergey Afanasiev (Polarweiss Racing-Mercedes Benz SLS AMG GT3), +35,703 Sek.
5. Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +40,134 Sek.
6. Rahel Frey/Markus Winkelhock (Prosperia C. Abt Racing-Audi R9 LMS ultra), +40,656 Sek.
7. Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), +44,558 Sek.
8. Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +49,803 Sek.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags ab 12.00 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Erstmals startet die "Liga der Supersportwagen" auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakia Ring in der Slowakei.

Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen sind im Vorverkauf bereits ab 20 Euro online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport), in allen ADAC Geschäftsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich.

## Presse-Information

---

### Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

26.04. – 28.04.2013	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
10.05. – 12.05.2013	Circuit Spa-Francorchamps (B)
07.06. – 09.06.2013	Sachsenring
02.08. – 04.08.2013	Nürburgring
09.08. – 11.08.2013	Red Bull Ring (A)
30.08. – 01.09.2013	Lausitzring
13.09. – 15.09.2013	Slovakia Ring (SK)
27.09. – 29.09.2013	Hockenheimring Baden-Württemberg

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport).

Weitere Informationen unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) und [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)

#### Pressekontakt

**ADAC GT Masters**  
Oliver Runschke  
Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

**ADAC e.V.**  
Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse  
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)